

Lesetage: Joachim Gauck kommt erneut nach Wolfsburg

Schauspieler Jörg Hartmann eröffnet die **Veranstaltungsreihe** am 1. November – Zehn Termine sind geplant

VON GUNNAR LONNEMANN

Wolfsburg. Ernsthaftigkeit, Witz und bekannte Persönlichkeiten: Das verspricht die 15. Ausgabe der Lesetage im Hallenbad Wolfsburg. Insgesamt zehn Veranstaltungen sind im November geplant und auch in diesem Jahr sind namhafte Autoren dabei.

Im zweiten Jahr hintereinander ist Joachim Gauck dabei. Dieses Mal stellt der ehemalige Bundespräsident sein Buch „Erschütterungen: Was unsere Demokratien von außen und innen bedroht“ vor. Über diese erneute Zusage freut sich die Programmplanerin der Lesetage im Kulturzentrum: „Wenn die Möglichkeit besteht, Herrn Gauck wieder zu buchen, müssen wir das nutzen“, sagt Anna Deileke. Für seine Lesung ist er am Samstag, 2. November, um 20 Uhr in Wolfsburg zu Gast. Ein Ticket kostet im Vorverkauf 29 Euro.

Einen Wechsel gibt es zum Start: Joachim Gauck eröffnete im November 2023 die Veranstaltung, dieses Mal übernimmt dies ein beliebter Tatortkommissar: Am 1. November beginnen die Lesetage im Hallenbad mit dem Schauspieler Jörg Hartmann. Er gehört zu den bedeutendsten deutschen Charakterdarstellern. In seiner Rolle als Dortmunder Tatort-Ermittler Peter Faber begeistert der Schauspieler regelmäßig die Fernsehzuschauer. Im Kulturzentrum steht seine Literatur im Vordergrund: In „Der Lärm des Lebens“ erzählt Hartmann seine Geschichte sowie die seiner Eltern und Großeltern.

2023 feierte die Kinderlesung Premiere bei den Wolfsburger Lesetagen und auch in diesem Jahr ist die Veranstaltung für junge Lesefans fest im Programm verankert. Im Rahmen des Bundesweiten Vorlesefestes (immer am dritten Freitag im November) findet die Kinderlesung am 17. November um 14 Uhr statt. Der Musiker William Wahl liest aus seinem Kinderbuch „Ella und Ben und die Beatles – Von Pilzköpfen, Erdbeerefeldern und gelben U-Boo-



15. Lesetage im Hallenbad Wolfsburg: Ehme de Riese, Anna Deileke und Karsten Eckhoff (v. links) präsentieren das Programm.

FOTO: BRITTA SCHULZE

ten“. Die Lesung richtet sich an Grundschüler und alle Musikfans ab fünf Jahren. Wahl ist auch als Sänger und Songschreiber der A-cappella-Gruppe „Basta“ bekannt. „Wir haben ihn doppelt gebucht“, sagt Programmplanerin Deileke. Am Abend ab 18 Uhr tritt der Musiker daher mit einem Klavierkabarett unter dem Titel „Nachts sind alle Tasten grau“ auf.

Mit Joachim Gauck, Jörg Hartmann und Reinhold Beckmann haben drei männliche Prominenten für die Lesetage in Wolfsburg zugesagt. Das ganze Programm hätte mit Männern besetzt werden können, gibt Deileke zu. Aber: „Wir wollen uns breiter und diverser aufstellen.“ Mit Schauspielerin Katja Riemann veröff-

entlichte eine weitere bekannte Persönlichkeit in diesem Jahr ein Buch. „Auch sie stand auf unserer Liste, leider haben wir eine Absage bekommen“, erklärt Deileke. Wie schwierig ist es, die Persönlichkeiten der Literaturszene für Wolfsburg zu gewinnen? „Wir warten die großen Buchmessen in Leipzig und Frankfurt ab und dann steht und fällt die Planung mit der Terminlage. Haben die Autoren Zeit oder ist der November für sie unpassend“, erklärt die Programmplanerin. Ein weiterer Faktor sei die begrenzte Kapazität im Hallenbad. „Es ist schwierig, mit 250 Plätzen die Agenturen zu begeistern.“

Auch in diesem Jahr fördert wieder der Optiker Ehme de Rie-

se als Sponsor die Veranstaltung im Kulturzentrum Hallenbad. Auch ihm sagt das breite Angebot zu: „Es zeigt sich, dass sich mit den Lesetagen im Hallenbad eine Marke gebildet hat, die über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist“, freut sich Ehme de Riese. Zu den bisherigen Gästen der Lesetage zählten bereits Größen wie Harry Rowohlt, Andrea Sawatzki oder Roger Willemsen. Neben den großen Events in Wolfsburg hätte auch die Veranstaltung im Kulturzentrum Hallenbad ihre Daseinsberechtigung, sagt de Riese. „Das Feedback war immer positiv, auch von den Autoren. Wir haben über 15 Jahre etwas erreicht, das nicht vergleichbar ist mit anderen Veranstaltungen in

Wolfsburg“, unterstreicht der Optiker. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, einmal im Jahr bemerkenswerte Persönlichkeiten der Literaturszene nach Wolfsburg zu holen und sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen“, freut sich Ehme de Riese.

Der Vorverkauf ist bereits gestartet. Besonders für die ersten beiden Lesungen heißt es: Schnell sein lohnt sich. Auch das restliche Programm kann sich sehen lassen: Weitere Gäste sind unter anderem Reinhold Beckmann und Ildiko von Kürthy, die gemeinsam mit Jörg Thadeusz auftritt. Die heiß begehrten Tickets gibt es ab sofort an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Hallenbad und im Internet.

Volkswagen nimmt im Juni an der IdeenExpo teil

Wolfsburg/Hannover. Mit noch mehr Ausstellern und Exponaten zum Mitmachen will die Technikkonferenz IdeenExpo vom 8. bis 16. Juni wieder Hunderttausende Jugendliche aus ganz Deutschland nach Hannover locken. Das Ziel der Messe ist es, die jungen Besu-

cher für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern und so auch dem Mangel an Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt entgegenzuwirken. Auch Volkswagen hat seine Teilnahme angekündigt.

Neben Volkswagen präsentieren sich Unternehmen wie Tesla,

BMW, Continental, Airbus und Siemens. Es werden 310 Aussteller erwartet – 30 mehr als bei der bislang letzten Auflage im Jahr 2022. Damals wurden rund 425.000 Besucher gezählt. Das Messegelände erstreckt sich den Veranstaltungszentrum dieses Jahr

mit 110.000 Quadratmetern über die Größe mehrerer Fußballfelder. Abends soll es wieder Konzerte geben, wer auftritt, blieb aber noch offen. Der Eintritt ist frei. Volkswagen nimmt an der IdeenExpo teil, um Auszubildende und Dual Studierende für sich

zu gewinnen. Präsenz sei in Zeiten des Fachkräftemangels immens wichtig, heißt es in Wolfsburg. Denn schon heute fehlen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) bundesweit 300.000 Fachkräfte.